

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teil 1: Geschäfte mit Unternehmern

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.
- 1.2 Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.
- 1.3 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Verkaufsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Sofern eine Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB anzusehen ist, können wir diese innerhalb von zwei Wochen annehmen.

3. Überlassene Unterlagen

An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen – auch in elektronischer Form –, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit wir das Angebot des Bestellers nicht innerhalb der Frist von Ziffer 2 annehmen, sind diese Unterlagen uns unverzüglich zurückzusenden.

4. Preise und Zahlung

- 4.1 Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise ab Werk inklusive Verpackung und zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe.
- 4.2 Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf das umseitig genannte Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei schriftlicher besonderer Vereinbarung zulässig.
- 4.3 Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Lieferung zu zahlen.
Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.
- 4.4 Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

5. Zurückbehaltungsrechte

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

6. Lieferzeit

- 6.1 Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 6.2 Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- 6.3 Es gelten die gesetzlichen Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen eines Lieferverzuges.

7. Gefahrübergang bei Versendung

Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks/Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzufordern, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.
- 8.2 Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.
1. Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Die Forderungen gegenüber dem Abnehmer aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Besteller schon jetzt an uns in Höhe des mit uns vereinbarten Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) ab. Diese Abtretung gilt unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden jedoch die Forderung nicht einziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den

vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug ist und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. .

- 8.3 Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets Namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Besteller tritt der Besteller auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung bereits jetzt an.
- 8.4 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

9. Gewährleistung und Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstellerregress

- 9.1 Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- 9.2 Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist. Bei dem Verkauf gebrauchter Güter wird die Gewährleistungsfrist mit Ausnahme der im Satz 2 genannten Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 445 b BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634a Absatz 1 BGB (Baumängel) längere Fristen zwingend vorschreibt, gelten diese Fristen. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen.
- 9.3 Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.
- 9.4 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
- 9.5 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

- 9.6 Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten einschließlich eventueller Aus- und Einbaukosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
- 9.7 Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruches des Bestellers gegen den Lieferer gilt ferner Ziffer 9.6 entsprechend.

10. Sonstiges

- 10.1 Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 10.2 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.
- 10.3 Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

Teil 2: Geschäfte mit Verbrauchern

1. Allgemeines – Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

- 1.1 Die hier aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen der elio GmbH (künftig: „elio“) mit Verbrauchern.
- 1.2 Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen (künftig: „Kunde“ oder „Kunden“) sind natürliche Personen, die mit uns einen Kaufvertrag zum Zweck der Lieferung von uns angebotener beweglicher Waren abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- 1.3 Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Die Präsentation unserer Waren in Flyern, Katalogen und auf Webseiten stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern ist nur eine unverbindliche Aufforderung für den Kunden, Waren zu bestellen.
- 2.2 Die Bestellung gilt erst dann als angenommen, wenn sie von uns innerhalb von max. sieben (7) Werktagen durch Zusendung der Auftragsbestätigung in schriftlicher Form (Brief, E-Mail, Fax o.Ä.) oder Auslieferung der bestellten Ware bestätigt wurde. Hierdurch kommt ein Vertrag verbindlich zustande. Erhält der Kunde innerhalb des angegebenen Zeitraums keine Auftragsbestätigung, ist er nicht mehr an das Angebot gebunden. Der gültige Kaufvertrag kommt erst durch unsere Auftragsbestätigung zustande – die zwar mit der Eingangsbestätigung verbunden sein kann, aber nicht muss –, spätestens aber mit Versendung der bestellten Ware.
- 2.3 Die Bestellung wird von uns gespeichert und auf Wunsch des Kunden gerne neben den vorliegenden AGB per E-Mail oder auf postalischem Weg zugesendet.

3. Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen den Kaufvertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der

elio GmbH

Kramergasse 32 · D-82054 Sauerlach bei München

E-Mail: info@elio.de · Fax: +49 8104 3359359,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. durch einen postalisch versendeten Brief, ein Fax oder eine E-Mail) und unter Angabe der Auftragsbestätigungs-Nummer über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dafür das elio Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie finden das Muster-Widerrufsformular auf unserer Webseite.

Das Widerrufsrecht gilt nicht für nach Kundenspezifikation angefertigte oder auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Waren (Sonderanfertigungen,

Sonderbestellungen etc.).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesendet haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Für die Rücksendung paketversandfertiger Waren tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Sie haben dabei für eine ordnungsgemäße Verpackung Sorge zu tragen. Beschädigungen durch den Transport gehen im Falle unsachgemäßer Verpackung zu Ihren Lasten. Nicht paketversandfertige Waren werden auf Wunsch in Ihrem Auftrag bei Ihnen abgeholt; Sie erhalten vorab ein Angebot von uns über die Kosten der Abholung. Unfrei eingesendete Pakete werden nicht angenommen.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Preise, Zahlungen, Versand

4.1 Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Die angegebenen Preise sind Brutto-Preise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Hinzu kommen etwaige Versandkosten wie angegeben.

4.2 Der Kunde hat die Möglichkeit den Kaufpreis per Vorkasse oder bei Abholung in bar zu zahlen.

Im Falle der Zahlung per Vorkasse steht dem Kunden folgende Bankverbindung zur Verfügung:

Sparkasse Erding-Dorfen
IBAN: DE43700519950020686069
SWIFT/BIC: BYLADEM1ERD

4.3 Im Falle der Zahlung per Vorkasse ist der Kaufpreis sofort nach Erhalt der Auftragsbestätigung, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen zu zahlen, andernfalls gerät der Kunde in Zahlungsverzug.

4.4 Die Rechnung folgt mit bzw. nach Auslieferung der Ware in schriftlicher Form (per E-Mail oder postalisch). Wir behalten uns vor, die Rechnung ausschließlich auf elektronischem Wege aus- und zuzustellen.

- 4.5 Der Kunde hat während des Verzugs die Geldschuld mit einem Zinssatz von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) zu verzinsen. Hinzu kommen Mahngebühren von 5,- EUR pro Mahnstufe.

5. Lieferung und Gefahrenübergang

- 5.1 Sofern nicht anders in der Auftragsbestätigung angegeben, sind angebotene Artikel lagernd. Die Lieferung lagernder Artikel erfolgt spätestens sieben (7) Werktage nach vollständigem Zahlungseingang. Sollte ein Artikel in Ausnahmefällen nicht lieferbar sein, wird der Kunde hierüber umgehend informiert. In diesem Fall hat der Kunde das Recht vom Vertrag zurückzutreten.
- 5.2 Für die Verlängerung der Lieferfrist bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen (wie Streiks, Betriebsstörungen, Verzögerungen in der Anlieferung entscheidender Einzelkomponenten von Waren o.Ä.) können wir keine Haftung übernehmen. Die Lieferfrist kann sich in derartigen Fällen entsprechend verlängern, ohne dass wir Einfluss darauf hätten.
- 5.3 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht auch beim Versendungskauf erst mit Übergabe der Ware an den Käufer auf diesen über.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung des Kaufpreises vor.
- 6.2 Bis zum Zeitpunkt der vollständigen Kaufpreiszahlung sowie bis zum Ende des Widerrufszeitraumes ist der Kunde verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln und diese ausschließlich für den vorgesehenen Gebrauch zu verwenden, um eventuelle Ersatzansprüche für den Fall der Rückgabe zu vermeiden.
- 6.3 Bis zum Zeitpunkt der vollständigen Kaufpreiszahlung sowie bis zum Ende des Widerrufszeitraumes ist der Kunde verpflichtet, angebrachte Warenkennzeichnungen (z.B. Serien- und Kontrollnummern, Datenplaketten etc.) auf der Ware und/oder der Verkaufsverpackung weder unkenntlich zu machen noch diese zu entfernen, damit uns im Falle einer Warenrückgabe eine Identifizierung möglich ist.

7. Sachmängel, Gewährleistung

- 7.1 Wir haften für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434, 437 ff. BGB. Offensichtliche Transportschäden sind sowohl dem Transporteur als auch uns unverzüglich anzuzeigen, ohne dass dies Auswirkungen auf den Erhalt der gesetzlichen Mängelansprüche des Kunden hätte.
- 7.2 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften und -fristen. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei (2) Jahre ab Lieferung der Ware, für Verschleißteile (wie Batterien, Akkus etc.) beträgt die Gewährleistungsfrist ein (1) Jahr ab Kaufdatum.
- 7.3 Die Gewährleistung umfasst nicht die gewöhnliche Abnutzung des Artikels sowie Mängel, die nach Ablieferung, zum Beispiel durch äußere Einflüsse, neu entstehen. Gewährleistungsansprüche bestehen auch nicht bei unsachgemäßer Behandlung der Ware durch den Kunden.
- 7.4 Damit uns im Falle einer Warenrückgabe eine genau Identifizierung der Ware möglich ist, dürfen angebrachte Warenkennzeichnungen (z.B. Serien- und Kontrollnummern, Datenplaketten o.Ä.) auf der Ware weder unkenntlich gemacht noch entfernt werden.

- 7.5 Link zur Streitschlichtungsstelle der Europäischen Kommission für den Online-Handel zum Zwecke der Online-Streitbeilegung gem. Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

8. Haftung für sonstige Pflichtverletzungen

- 8.1 Unsere Haftung wegen Pflichtverletzungen, die nicht in einem Mangel bestehen oder einen über den Mangel hinausgehenden Schaden verursacht haben, richtet sich, wenn im Folgenden nichts anderes bestimmt ist, nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 8.2 Auf Schadenersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Darüber hinaus haften wir nur dann auch für einfache Fahrlässigkeit bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wenn es um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht geht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind. In zweitgenanntem Fall ist unsere Haftung auf den Ersatz des nach Art der Ware vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- 8.3 Ansprüche des Kunden gemäß dem Produkthaftungsgesetz bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

9. Schutzrechte Dritter

- 9.1 Der Kunde versichert, dass er im Falle eingereicherter Daten (wie Pläne, Skizzen, Konstruktionen, Logos, Motive, Namen, Grafiken etc.) diese selbst entworfen hat und/oder dass er Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte an den Daten ist und/oder vom Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte mit der Weitergabe der Daten zum freien Gebrauch beauftragt wurde. Damit sind insbesondere marken-, urheber- und designrechtliche Nutzungsrechte gemeint. Der Kunde versichert hinsichtlich der genannten Nutzungsrechte allein verfügungsberechtigt und/oder damit beauftragt zu sein.
- 9.2 Der Kunde versichert, dass ihm keine Rechte Dritter, die einer Nutzung der eingereichten Daten entgegenstehen, bekannt sind.
- 9.3 Der Kunde versichert, dass seine eingereichten Daten, die er der elio GmbH oder einem seiner Partner überlässt, nach seinem besten Wissen nicht gegen gesetzliche Bestimmungen und strafrechtliche Verbote verstoßen.
- 9.4 Der Kunde haftet gegenüber elio und seinen Partnern für alle Schäden, die uns durch Nutzung des vom Kunden unter Bezugnahme auf diese AGB eingereichten Daten (Pläne, Skizzen, Konstruktionen, Logos, Motive, Namen, Grafiken etc.) entstehen. Insbesondere wenn die Vervielfältigung und/oder die Weiterverarbeitung (Druck, grafische Aufbereitung etc.) sonstige gesetzliche Bestimmungen und/oder die Rechte Dritter verletzt. Der Kunde haftet für sämtliche Schäden wegen berechtigter Forderungen gegenüber elio und seinen Partnern, inklusive entstehender Kosten für erforderliche Rechtsprüfung und rechtliche Vertretung. Der Kunde verpflichtet sich, uns von sämtlichen genannten Kosten und Schadenersatzforderungen freizustellen.

10. Vertragssprache

Vertragsprache ist ausschließlich Deutsch.

11. Verjährungsfrist

Für die Verjährung gelten die gesetzlichen Fristen.

12. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde uns gegenüber oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

13. Datenschutz

Wir sind berechtigt, die in Bezug auf die Geschäftsbeziehung oder im Zusammenhang mit diesen erhaltenen Daten über den Kunden im Sinne des Datenschutzgesetzes zu speichern und zu verarbeiten.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Geltung des UN-Kaufrechts und der Haager Einheitlichen Kaufgesetze. Dies gilt nicht, wenn spezielle Verbraucherschutzvorschriften im Heimatland des Kunden günstiger sind (Art. 29 EGBGB)